



Meine elektronische  
Gesundheitsakte.  
**Meine Entscheidung!**

# ELGA und eHealth

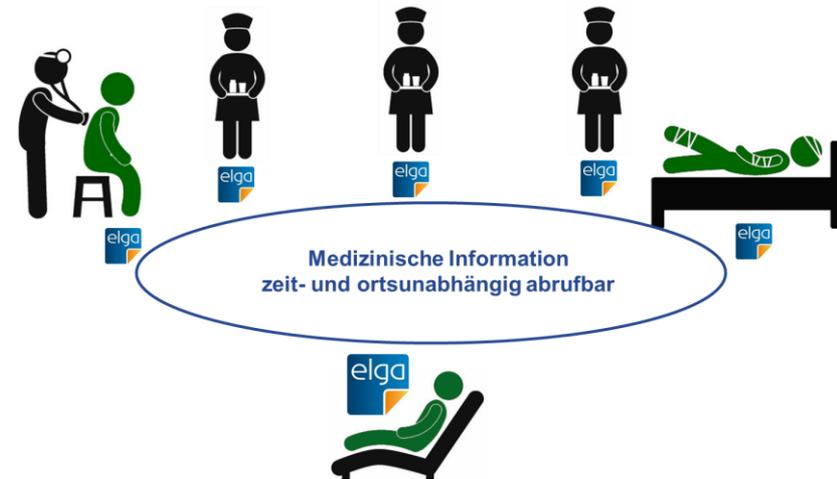
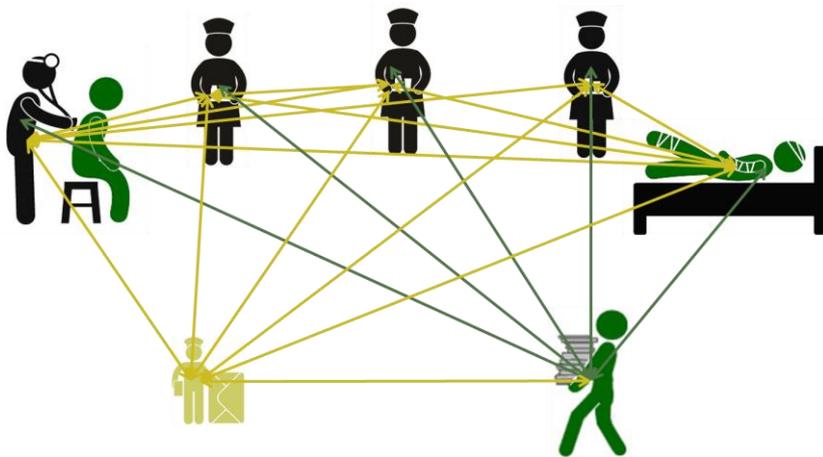
Günter Rauchegger  
ELGA GmbH

Wien am 19.11.2019  
Version 1.0



Integrating  
the Healthcare  
Enterprise

- Übergang zur **Patienten-zentrierter Kommunikation**  
(zeit- und ortsunabhängiger Zugriff)



## Standardisierung des Kommunikationsinhaltes (Austausch von strukturierten CDA-Befunden)

- für alle medizinischen Dokumente verwendbar
- archivierbar
- international standardisiert
- Grafiken, Tabellen, Formatierungen und Anhänge enthalten
- für beliebige Ausgabemedien optimierbar
- maschinen-lesbare medizinische Einzeldaten
- Verbindlichkeit durch
  - 1) Gesetz
  - 2) Durchführungsverordnung
  - 3) Nationaler Standard: Implementierungsleitfaden

**Entlassungsbrief**  
Erzeugt am 24. März 2008 um 08:20 Uhr | Version: 1

AMADEUS SPITAL

[+] Inhaltsverzeichnis ausklappen [-] Alle Inhalte ausklappen

**Patient:** Dipl. Ing. Hofrat Herbert Hannes Mustermann, BSc, MBA  
Geschlecht: männlich | geboren am: 24. Dezember 1949 | SVN: 1111241249 | Sachwahr vorhanden  
Aufenthalt: Amadeus Spital - Chirurgische Abteilung  
Stationär von: 2. März 2008 um 08:20 bis: 25. März 2008 um 11:30 | Aufenthaltszahl: A2123456

**Erstellt von:** Amadeus Spital - Chirurgische Abteilung **An:** Ordination Dr. Empfänger

⚠ Allergien oder Medikamentenunverträglichkeiten  
📄 Patientenverfügung vorhanden

Sehr geehrte Herr/Frau Kollege(n)

**Aufnahmegrund** [1]

Bei Zustand nach Gelenkempyem im linken Knie (2008) durch Fremdkörper neuerlicher Fieberanstieg und Gelenkschwellung (OP am 12.2.2008: ASK II, Kniegelenk, Gelenkspülung und Synovektomie, FK-Beregung aus der II. Quadrastrepfenlinie, Spülung, antimikrobielle Therapie mit Daxacin 300 mg als KI 4x1 i.v. für 6 Tage, danach ab 19.2. Fusidin 250 g 3x1 p.o. und Rifidin Saft 3x1 1/4 ml p.o.)

**Diagnosen bei Entlassung** [1]

Diagnose	Datum Von	Datum Bis	Status
Z00.0, Meniskus, Empyema gen. sin. post corpus alenium ligneum operat.	11.01.2008	11.02.2008	Abgeschlossen

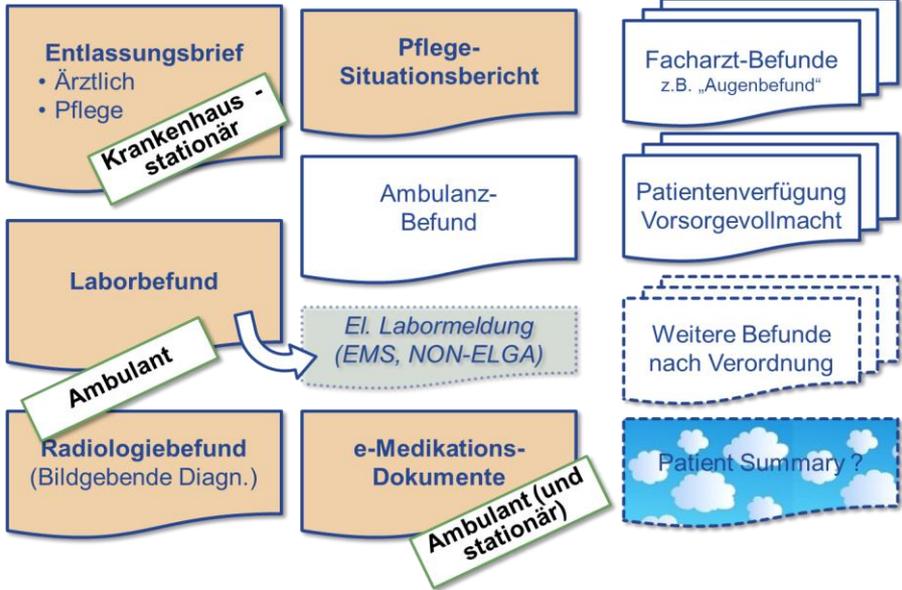
**Durchgeführte Maßnahmen** [1]

OP in AN am 16.3.2008: ASK, Gelenkspülung; Antimikrobielle Therapie mit Augmentin 3 x 2g i.v. von 16.3.2008 bis 20.3.2008, nach Erhalt des mikrobiellen Befundes (Enterobacter aerogenes) Wechsel auf Ciproin 400mg 2 x tgl. i.v. (Eltern wurden über den off label-use von Ciproin aufgeklärt und erklärten sich mit der Therapie einverstanden), weiters Fosfomycin 3 x 2g i.v. von 16.3. bis 20.3.2008, Analgetisch-antiphlogistische Therapie

**Letzte Medikation** [1]

Ciproin 400mg 2 x tgl. i.v.

**Empfohlene Medikation** [1]



## ■ Angebundene Einrichtungen

**117** öffentliche Spitäler

**5.956** Ordinationen

**1.411** Apotheken

**19** sonstige Spitäler z.B. Reha-Zentren

**68** Ambulatorien/Institute

**26** Pflegeeinrichtungen

## ■ Patienten

**7,9 Mio** Personen mit ELGA-Kontakt (von 8,8. Mio)

**295 Tsd** Generelle Widersprüche (=3,3% Opt-Out-Rate)

**10 Tsd** Monatlich Besuche am ELGA-Portal

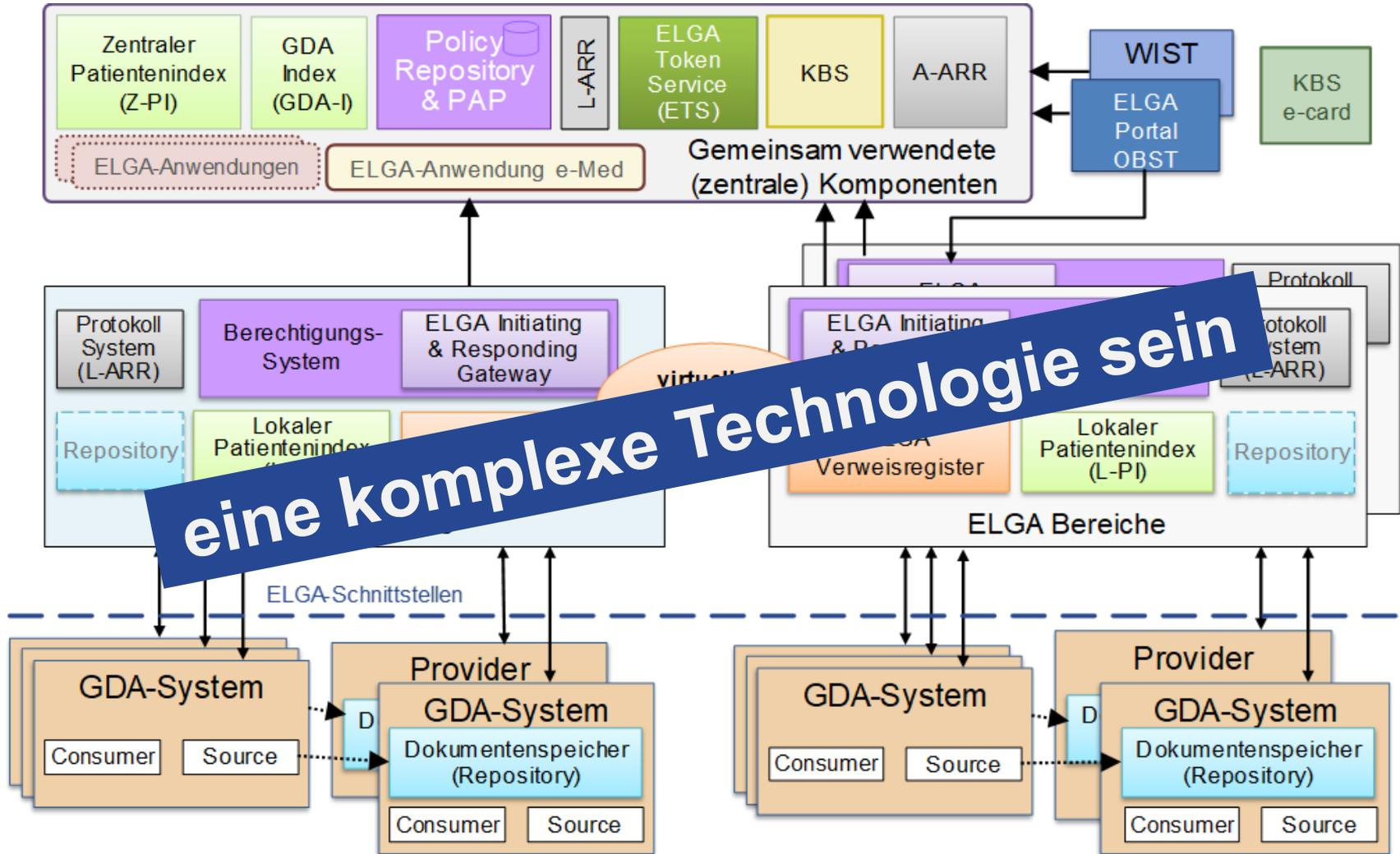
## ■ Dokumente

**57 Mio** e-Medikation Verordnungen

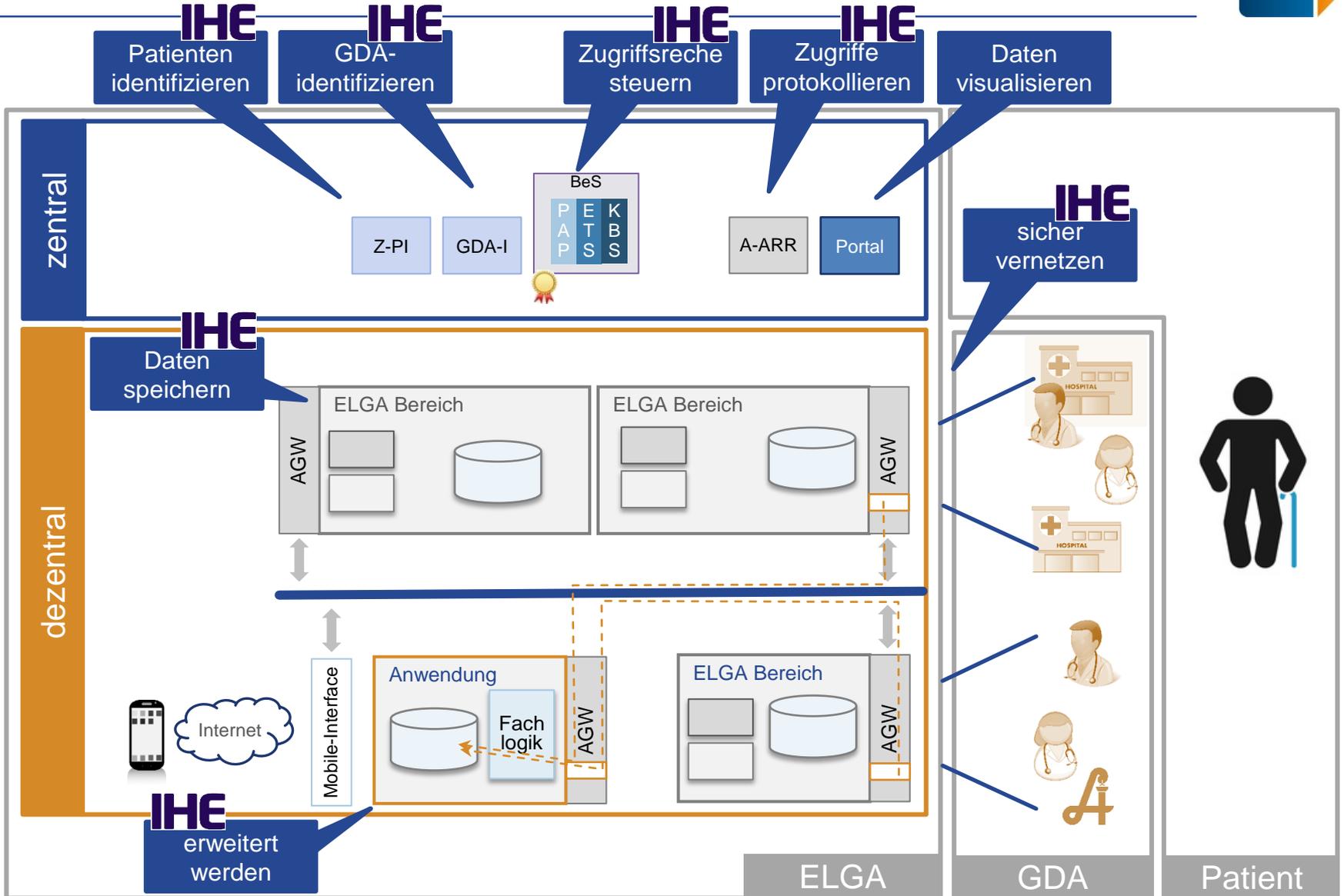
**52 Mio** e-Medikation Abgaben

**31 Mio** e-Befunde (Entlassung, Labor, Bildgebende Diagnostik)

# Was kann ELGA?

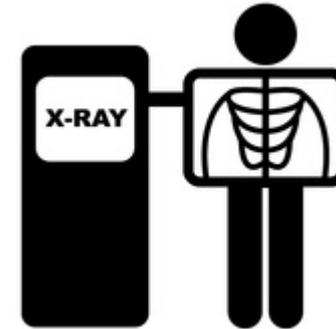


# Was kann ELGA?



## Bilddaten-Austausch

- Radiologische Befunden inkl. zugehörige Bilder/Studien abrufen
- Anbindung der Bildarchive (PACS) über ELGA-Zugriffssteuerung



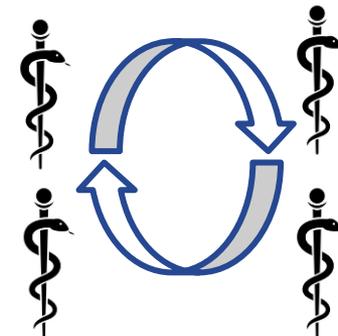
## Passsysteme

- e-Impfpass (in Umsetzung)
- e-Mutterkindpass (geplant)

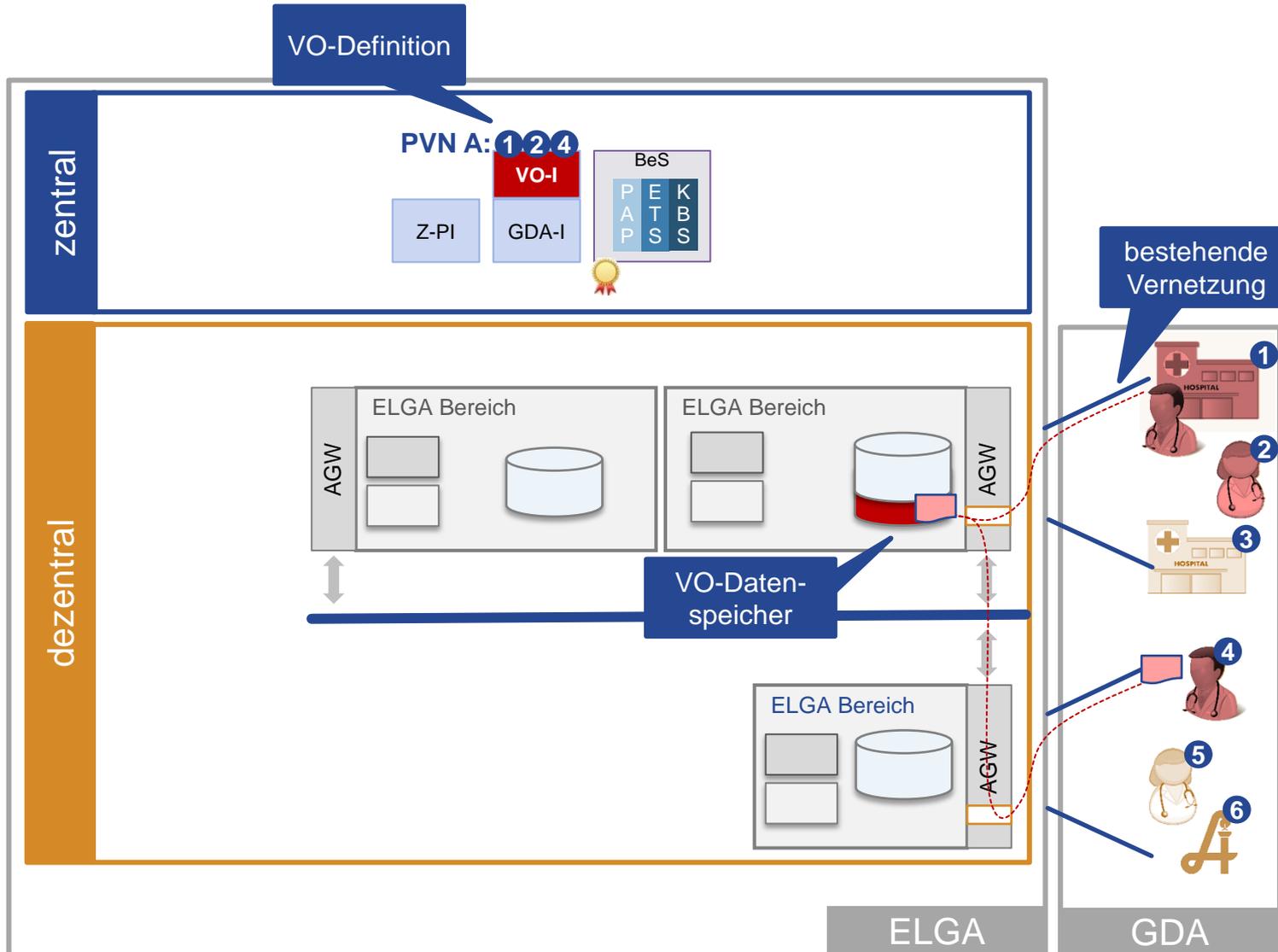


## Primärversorgung-Netzwerk

- „Virtuelle“ Gruppenpraxis
- Unterstützung der Kollaboration durch Informationsaustausch



# Prinzip der Virtuelle Organisation (VO)



- Stammdaten des Patienten
- Ausstellende(r) Ärztin/Arzt
- Konsultations-/Überweisungsgrund mit ICPC-2 Codierung
- Allergien und Intoleranzen
- Medikation: Im Rahmen des Patientenkontakts empfohlene oder verschriebene Medikation
- Wichtige Warnhinweise für Nachbehandlung
- Weitere Informationen
- Beilagen (z.B. relevante Befunde)

## Statusbericht

Erzeugt am 26. April 2019 um 10:35 Uhr | Version: 1

[Inhaltsverzeichnis ausklappen](#) [Alle Inhalte ausklappen](#)

**Patient:** Mag. Max Musterpatient 291176  
Geschlecht: männlich | geboren am: 28. November 1976 | SVN: 1002291176

**Erstellt von:** Ordination Dr. Arzt Demo **Ergeht an:** (nicht vorhanden)

### Konsultations- oder Überweisungsgrund

Code	Zusatzinformation
ICPC2: P06	SCHLAFSTOERUNG

### Allergien und Intoleranzen

Histamin

### Empfohlene Medikation

Arznei: Handelsname	PSYCHOPAX TR
Zusatzinformationen für den Patienten und alternative Einnahme	Vig:
Ergänzende Informationen zu magistralen Zubereitungen	

Arznei: Handelsname	HALCION TBL 0,25MG
Zusatzinformationen für den Patienten und alternative Einnahme	Vig:
Ergänzende Informationen zu magistralen Zubereitungen	

### Wichtige Hinweise

CAVE:  
wichtiger Hinweis aus der Kartei

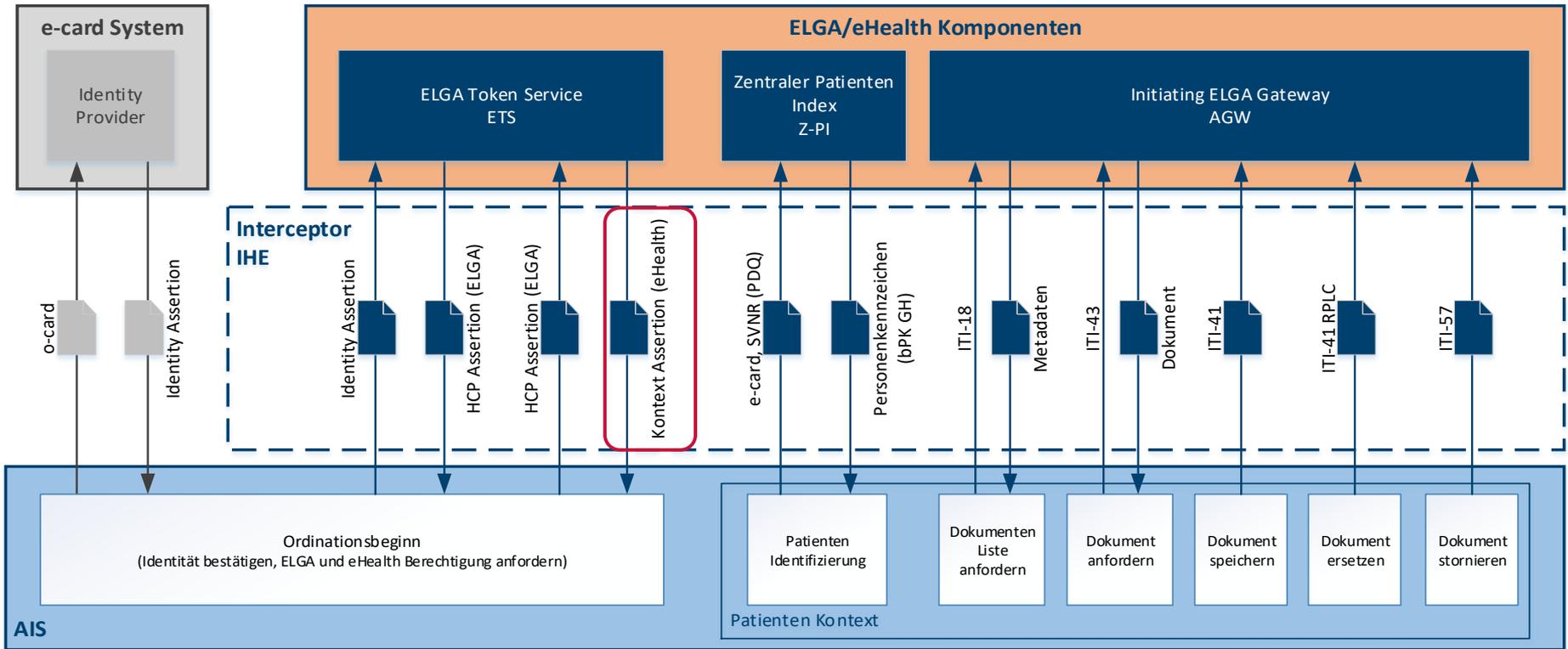
Bemerkung:  
Pat benötigt intensive Betreuung

Dauerdiagnosen:  
SCHLAFSTOERUNG P06

**Unterzeichnet von:** Dr. Arzt Demo

**Zusätzliche Informationen über dieses Dokument**

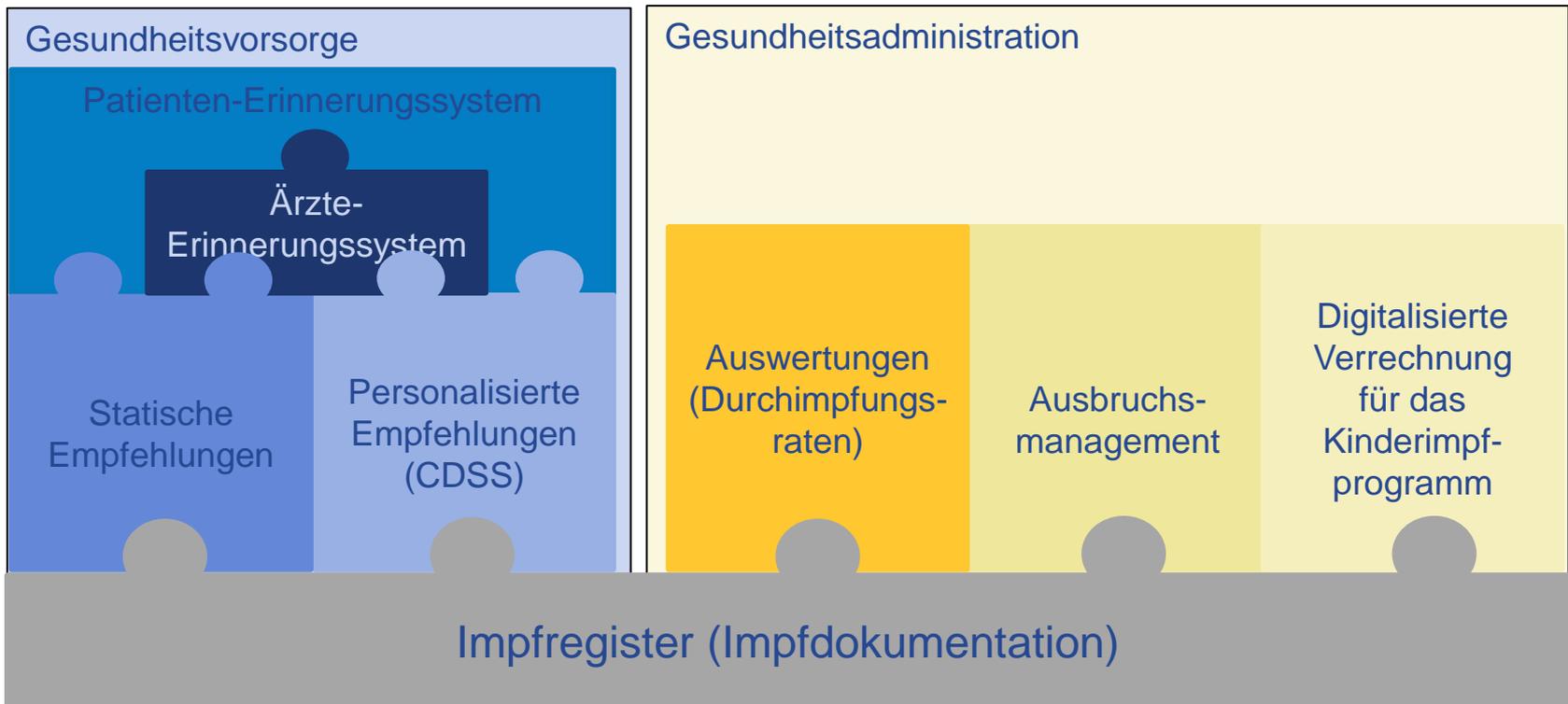
## ■ Die technische Anbindung erfolgt analog zu ELGA



- **Das Konzept der Virtuellen Organisation ermöglicht die Verschaltung und damit Kooperation beliebiger GDA auf Basis bestehender ELGA-Anbindungen**
- **Die Anbindung erfolgt auf Basis standardisierter IHE-Schnittstellen**
- **Die Pilotierung erfolgt im Rahmen des Aufbaus des Primärversorgungsnetzwerkes Tennengau**
- **Das Konzept der Virtuellen Organisation ist nicht auf den Einsatz in Primärversorgungsnetzwerken beschränkt!**

## Zielvision: ein österreichisches Impfregister

- Ein Instrument für die Impfdokumentation
- Ein Instrument der Gesundheitsadministration
- Ein Instrument der Gesundheitsvorsorge
- Ein Instrument der personalisierten Medizin



### ■ **Elektronische Impfdokumentation**

- Basisfunktionalität (speichern inkl. nacherfassen von Impfungen, aktualisieren, löschen, lesen von Impfungen)

### ■ **Schnittstelle für Anbindung bestehender Systeme (Ärzte, öffentl. Gesundheitsdienst)**

- Bestehende Systeme können per Schnittstelle voll integriert werden. Im Rahmen des Piloten wird nur eine begrenzte Anzahl von Systemen angebunden.

### ■ **ELGA-Portal**

- Bürger können in den e-Impfpass Einsicht nehmen

### ■ **Persönlichen Impfplan/Impfkalender erstellen**

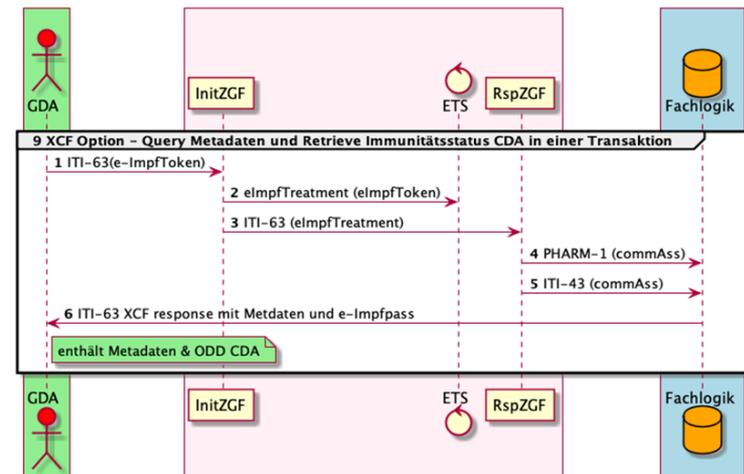
- Auf Basis der bekannten Impfungen und der empfohlenen Intervalle gemäß Impfplan werden die nächsten Impftermine für den Bürger berechnet

### ■ **Bestimmen der Durchimpfungsraten**

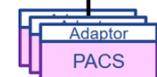
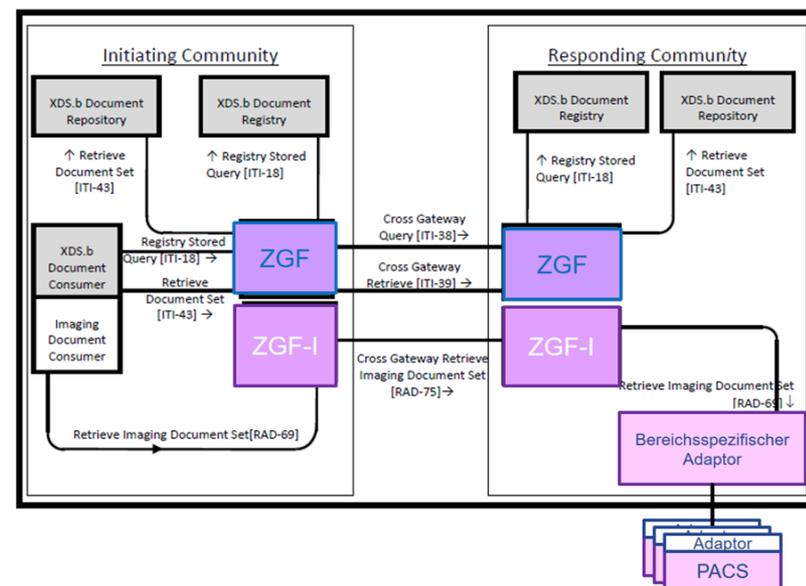
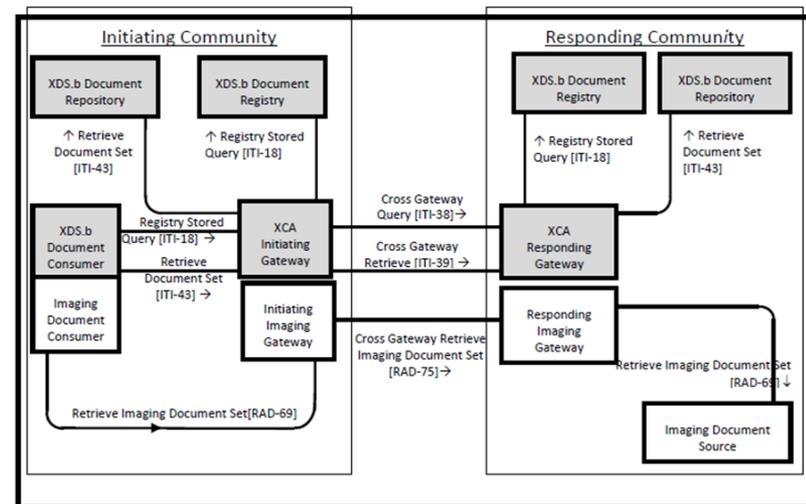
- Schnittstelle zum e-Impfpass für Bestimmung der Durchimpfungsraten. Die Impfdaten müssen dazu beim Abruf mit demografischen Daten angereichert werden.

### ■ **Unterstützung für die Abrechnung im kostenlosen Kinderimpfkonzept**

- **Umsetzung gemäß Beschlussfassung in der Bundeszielsteuerungskommission im Juni 2018**
- **Strikte Umsetzung auf Basis der IHE-Profile**
  - **PHARM 1** (FindMedicationAdministrations, FindMedicationList)
    - Abruf der Dokumentenliste
  - **ITI-43/39** (Retrieve Document Set)
    - Abruf des Dokumentes (On-demand-Dokument des Impfpasses)
  - **ITI-57** (Update Document Set)
    - Storno von falschen Impfeinträgen
  - **XCDR** (Cross Community Document Reliable Messaging)
    - Speicherung der Impfeinträge
  - **XCF** (Cross Community Fetch)
    - Vereinfachter Abruf des Impfpass-Dokuments in einem Schritt (Kombination PHARM-1/ITI-43)
- **Start der Pilotierung mit Q2/2020 geplant**



- **Strenge Orientierung an Vorgaben von IHE (XDS-Imaging)**
- **Erweiterung der Gateway um ELGA-Zugriffssteuerungen**
- **Unterstützung der zusätzlichen IHE-Transaktionen**
  - RAD-68 Provide and Register Imaging Document Set
  - RAD-69 Retrieve Imaging Document
- **Behandlung von KOS-Objekten wie reguläre ELGA-Dokumente**
- **Erste Tests im Laborumfeld gegen Ende des Jahres**



## ■ Kommende Umsetzungen

- „Virtuelle Organisation“ zur Unterstützungen von Primärversorgungsnetzwerken (und darüber hinaus)
- Elektronischer Impfpass (und ev. weiter Passsysteme)
- Austausch von Bilddaten (DICOM)
- Realisierung der Zugänge und Zugriffssteuerung auf Basis der ELGA-Infrastruktur
- Strenge Orientierung an Internationalen IHE-Vorgaben

→ Durch sukzessive Erweiterung der unterstützten IHE-Transaktionen neuen Anwendungsmöglichkeiten schaffen!

→ Neue Anwendungsfälle bedingen die Umsetzung notwendiger IHE-Transaktionen



Meine elektronische  
Gesundheitsakte.

**Meine Entscheidung!**